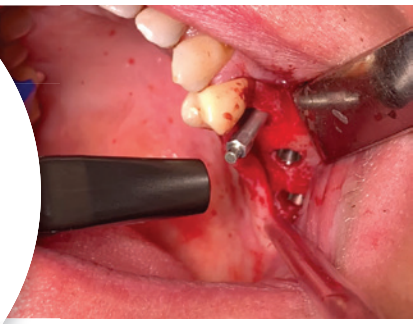
Zuverlässige Hardware in der Implantologie

Statement von Dr. Claudio Cacaci und Dr. Peter Randelzhofer (ICC)

In unserer Überweiserstruktur, in der wir täglich operative und implantologische Eingriffe vornehmen, sind das Team und die Hardware essenziell, um mich als Behandler ganzheitlich auf den Eingriff fokussieren zu können. So muss ein Implantatmotor meine Bedürfnisse erfüllen, alle eingestellten Parameter müssen auf einen Blick erkennbar sein.

Da wir mit mehreren Behandlern in unserer Praxis arbeiten, ist es sehr angenehm, dass jeder Benutzer ein eigenes Profil anlegen kann. Dies wird durch das Team am Anfang einer Behandlung jeweils abgerufen und ich habe meine Lieblingseinstellungen vorkonfiguriert verfügbar. Diese „Multi-User"-Oberfläche schätzen wir neben der einfachen Touch-Bedienung am Gerät sehr. Mit der kabellosen Fußsteuerung kann ich zudem – ohne das Gerät zu berühren – durch meine Bohrsequenz springen, bis hin zum Menüpunkt „Implantat eindrehen". Ein sehr helles LED-Licht am Instrument rundet das Leistungsspektrum sinnvoll ab. Generell können alle Parameter – auf den Nutzer bezogen – in der intuitiven Oberfläche eingestellt werden, so simpel wie auf einem Smartphone, das erwarte ich von zeitgemäßer Hardware im OP. Das maschinelle Eindrehen des Implantats hat den Vorteil des voreingestellten Drehmoments, das Gerät stoppt automatisch wenn das Zieldrehmoment erreicht wurde und ich kann ggf. das Implantatbett weiter aufbereiten. In Echtzeit wird mir der Drehmomentverlauf am Display durchgängig angezeigt und ermöglicht mir die volle Kontrolle. Durch die Dokumentationsfunktion mithilfe eines USB-Sticks kann ich diese Parameter mit Patienten-ID, Zahnposition etc. als PDF-Dokument speichern und dem Zuweiser für seine Unterlagen übersenden. Das geniale am Produkt Implantmed ist die kabellose Anbindung des Osstell Beacon-Geräts – wir nutzen die Osstell-Technologie standardmäßig bei jedem Implantat. Das „Wunderding" wird einfach mit einem Dongle mit dem Implantmed verbunden und mir als Behandler steht sofort ein entsprechender Programmpunkt im Menü zur Verfügung. Unmittelbar ist es möglich, den ISQ-Wert zusammen mit dem Drehmoment zu dokumentieren. Wir vertrauen in unserer Praxis auf die Technologie von W&H – made in Austria – und nutzen diese auch bei unseren internen und externen Fortbildungen. Auch diesen Service deckt W&H mit vielen Kursgeräten ab.



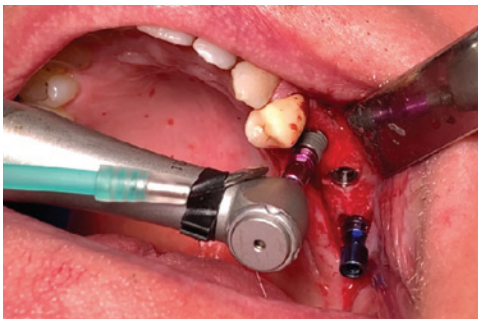


Abb. 1: Dr. Peter Randelzhofer, ICC – Implantat Competence Centrum München. – **Abb. 2 und 3:** Mit dem Implantmed bietet W&H implantologisch tätigen Zahnärzten wie Dr. Peter Randelzhofer ein hochwertiges Gerät. Die Behandler werden bei der präzisen Durchführung der oralchirurgischen Eingriffe sowie beim effizienten Zeitmanagment in der Oralchirurgie und Implantologie unterstützt.

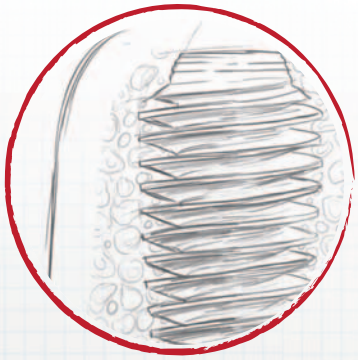
Info

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 3 b
83410 Laufen/Obb.
www.wh.com

k3pro KONUS DENTAL IMPLANTS

ARGON MEDICAL DEVICES & DENTAL IMPLANTS

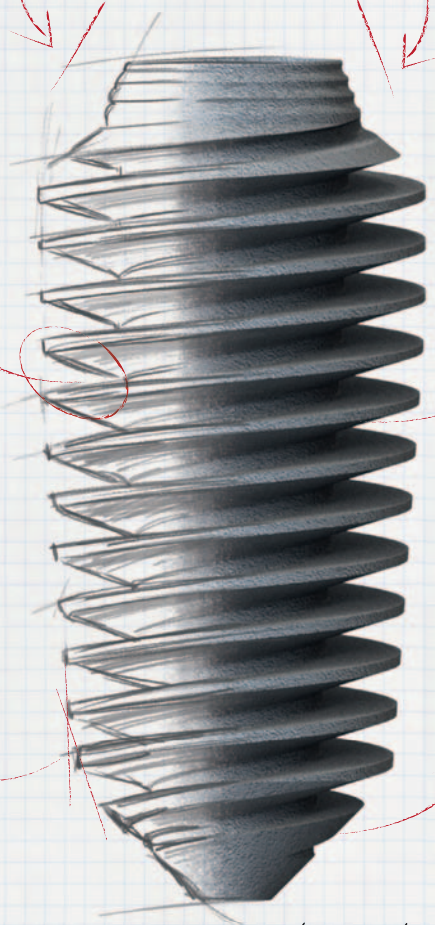
Compress® Implantat



Herausragende Primärstabilität!

Ab sofort verfügbar in 9 mm Länge mit 4.0, 4.5, 5.0, 5.5 und 6.0 mm Durchmesser

Schräge Schulter für den Erhalt des Knochens und des Weichgewebes



Mikrobakteriell versiegelte + bewegungsfreie Implantat-Prothetik-Verbindung

Plateaudesign der Gewindelamellen für maximale Primärstabilität in weichem Knochen

Leicht konischer, graziler Implantat-Körper für maximalen Freiraum zwischen den Gewindelamellen für die Bildung des Blutkoagels

Spiralförmiges progressives Schneidgewinde für leichte Insertion in weichem Knochen

Implantatvolumen ermöglicht die Verwendung durchmesserreduzierter Finalbohrer, entsprechend der Knochenqualität

ARGON Dental
Tel.: 06721/ 3096-0
info@argon-dental.de
www.argon-dental.de

PURE IMPLANT TESTED PURITY | PERI PROTECT® DESIGN | 1,5° KONUS® CONNECTION | ACTIVE THREAD-DESIGN BONE-CONDENSING & PROGRESSIVE | OSSEO INTEGRATION® GUARANTEE | OSTEO ACTIVE® SURFACE | PATENTED CLICK TECHNOLOGY® LAB ANALOG | STABLE TISSUE SUBCRESTAL POSITIONING